

# TARIFSTATISTIKEN

## Tarfinformationen zum Versicherungsgewerbe

Die Tarifverdienststatistik bietet Informationen aus ausgewählten Flächentarifverträgen und informiert über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste in einzelnen Branchen. Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus unserem Datenangebot für den Bereich Versicherungsgewerbe. Alle Angaben sind auch über unser Onlineangebot abrufbar.

### Die Tarifsituation im Überblick

Für das private Versicherungsgewerbe gibt es einen einheitlichen Flächentarifvertrag für ganz Deutschland. Zudem haben mehrere Versicherungsunternehmen eigene Firmentarifverträge abgeschlossen.

#### Tarifabschlüsse im Versicherungsgewerbe seit 2010

Datum	%-Erhöhung	Laufzeit	Pauschalzahlung/ Einmalzahlung
01.04.2010	2,5 %	15 Mon.	250 Euro
01.09.2011	1. Erhöhung 3,0 %		350 Euro (August 2011)
01.10.2012	2. Erhöhung 2,2 %	24 Mon.	

### Tarifverdienste und Arbeitszeiten

Das Tarifgehalt einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters für einfache Tätigkeiten im privaten Versicherungsgewerbe liegt seit September 2011 zwischen 2 309 Euro und 2 640 Euro (Vergütungsgruppe III: Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung). Die Spanne der Tarifgehälter reicht von 2 220 Euro (I) für Angestellte, die Tätigkeiten ausführen, die nur eine kurze Einweisung erfordern, bis zu 4 335 Euro (VIII), für Angestellte, an die besondere Anforderungen an das fachliche Können und die Fach- und Führungsverantwortung gestellt werden. Im Werbeaußendienst wird ein monatliches Mindesteinkommen von 1 810 Euro (Stufe 1) gezahlt.

Zusätzlich erhalten die Angestellten eine jährliche Sonderzahlung in Höhe von 80 % sowie Urlaubsgeld in Höhe von 50 %, jeweils gemessen an ihrem Bruttomonatsgehalt. Angestellte mit unterhaltsberechtigten Kindern erhalten zudem eine Sozial-

zulage. Die Wochenarbeitszeit beträgt 38 Stunden, die Regelurlaubsdauer 30 Arbeitstage. Zusätzlich sind der 24. und der 31. Dezember arbeitsfrei.

### Ost-/West-Vergleich

Bereits seit dem 1. Mai 1998 gilt im privaten Versicherungsgewerbe ein einheitlicher Tarifvertrag für ganz Deutschland. Weder bei Tarifverdiensten noch bei anderen tariflichen Regelungen wird zwischen Ost- und Westdeutschland unterschieden.

### Tarifliche Besonderheiten

Seit dem 1. Januar 2008 gibt es für neueingestellte, gering qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eigene Gehaltsgruppen. Für Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern, wie Kopierarbeiten, einfache Belegbearbeitung oder Reinigungsarbeiten (Gehaltsgruppe A), werden derzeit 1 484 Euro im ersten und 1 538 Euro ab dem zweiten Berufsjahr gezahlt. Für Tätigkeiten, wie allgemeine Büroarbeiten oder einfache Schreib- und Datenerfassungsarbeiten, für die eine planmäßige Einarbeitung erforderlich ist (Gehaltsgruppe B), liegt das monatliche Entgelt zwischen 1 648 Euro und 1 758 Euro.

Zudem enthält der Tarifvertrag in der privaten Versicherungswirtschaft Öffnungsklauseln, die es den tarifgebundenen Unternehmen ermöglichen, durch freiwillige Betriebsvereinbarungen Samstagsarbeit anzuordnen oder zur Vermeidung von Entlassungen die Arbeitszeit um bis zu acht Stunden bei entsprechender Kürzung der Bezüge zu reduzieren.

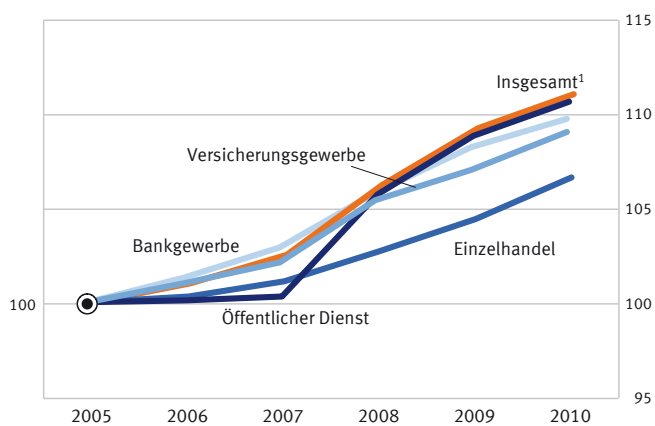
### Durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste

Über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste informiert der Tarifindex, der neben den wichtigsten Flächentarifverträgen auch Firmentarifverträge sowie angewandte Tarifverträge aus anderen Branchen berücksichtigt. In Deutschland stiegen die tariflichen Monatsgehälter im Versicherungsgewerbe von 2005 bis 2010 um 9,0 %, im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich insgesamt waren es 11,0 %. Der jährliche Anstieg der Tarifverdienste im Versicherungsgewerbe entsprach

## Tarifstatistiken

2006 mit 1,0% zwar der Gesamtentwicklung in Deutschland, lag aber in den Jahren 2007 bis 2009 darunter. Im Jahr 2010 verzeichnete das Versicherungsgewerbe dagegen mit 1,9% einen überdurchschnittlichen Anstieg der Tarifverdienste, der insgesamt 1,6% betrug.

**Entwicklung der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftsbereichen, 2005 = 100**



<sup>1</sup> Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.

2011 - 24 - 0431

## Veröffentlichungen

Ausgewählte Tarifinformationen aus Flächentarifverträgen können der Tarifdatenbank entnommen werden ([www.destatis.de/tarifdatenbank](http://www.destatis.de/tarifdatenbank)). Detaillierte Ergebnisse zum Index der Tarifverdienste in ausgesuchten Wirtschaftszweigen bieten die Fachserie 16, Reihe 4.3, sowie die dazugehörige „Lange Reihe“, die im unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) kostenfrei heruntergeladen werden können. Die vollständigen Ergebnisse zum Tarifindex sind in GENESIS-Online ([www.destatis.de/genesis](http://www.destatis.de/genesis)) kostenfrei abrufbar.

## Weitere Informationen

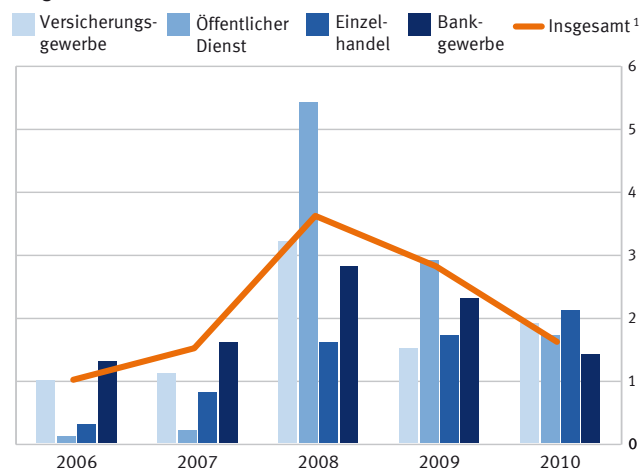
Telefonische Auskünfte zum Thema unter  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 35 41

Für schriftliche Anfragen nutzen Sie bitte  
unser Kontaktformular unter [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Allgemeine Informationen im Internet unter  
[www.destatis.de](http://www.destatis.de) oder über unseren Informationsservice  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05



## Jährliche Veränderungsrate der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftsbereichen



<sup>1</sup> Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.

2011 - 24 - 0432

Erschienen im August 2011

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,  
mit Quellenangabe gestattet.